

## Einladung zum Pressegespräch

### **MetallRente Studie 2016 – Jugend, Vorsorge, Finanzen Zwischen Eigenverantwortung und Regulierung. Lösungsansätze in Deutschland und Europa.**

Welche Trends zeigt die vorliegende dritte MetallRente Studie, die zur Halbzeit der Rentenreform nach 15 Jahren vorliegt? Erfüllt diese Reform ihren Zweck oder haben wir Zeit verloren? Wie schätzen junge Leute zwischen 17 und 27 Jahren heute ihre persönliche Zukunft ein? Wem vertrauen sie, wenn es um Themen wie Vorsorge und Finanzen geht? Haben Jugendliche inzwischen mehr Kompetenz, ihre Rentenlücke auszugleichen und wie handeln sie? Werden junge Menschen durch die vorhandenen Rahmenbedingungen hinreichend unterstützt? Welche Alternativen sind denkbar? Welche Rolle können Nudges – z.B. Spar-Automatismen – spielen und wie sehen Reform-Erfahrungen anderer Länder aus?

Wir laden Sie ein zur Vorstellung der Ergebnisse dieser dritten repräsentativen Untersuchung, für die deutschlandweit 2.500 Jugendliche und junge Erwachsene befragt wurden.

Die Studie wird herausgegeben von Klaus Hurrelmann, Heribert Karch und Christina Traxler und wurde von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag des Versorgungswerks MetallRente durchgeführt. Die Untersuchung erscheint im Verlag Beltz Juventa.

## **Das Pressegespräch findet statt am**

**Donnerstag, 21. April 2016, um 10.00 Uhr**

### **Ort: Im Haus der Bundespressekonferenz**

(Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin)

### **Ihre Gesprächspartner:**

- **Prof. Dr. Klaus Hurrelmann**  
Senior Professor für Bildungs- und Gesundheitsforschung an der Hertie School of Governance
- **Heribert Karch**  
Geschäftsführer des Versorgungswerks MetallRente
- **Prof. Dr. Christian Traxler**  
Professor für Ökonomie an der Hertie School of Governance
- **Dr. Thomas Gensicke**  
2001 bis 2015 als Projektleiter bei TNS Infratest Sozialforschung, heute selbstständiger Berater im Bereich Sozialwissenschaften

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. April 2016 per E-Mail zur Teilnahme an:  
[bettina.theek@metallrente.de](mailto:bettina.theek@metallrente.de).

Sollten Sie an der Zusendung der ausführlichen Presseinformationen interessiert sein und nicht an dem Pressegespräch teilnehmen, können Sie uns dies gerne per E-Mail mitteilen. Wir schicken Ihnen auch gerne ein Rezensionsexemplar der Studie zu.

Für Rückfragen und Interview-Wünsche wenden Sie sich bitte an Bettina Theek, Kommunikation, MetallRente GmbH, Tel.: 030 20 65 85 81, E-Mail: [bettina.theek@metallrente.de](mailto:bettina.theek@metallrente.de)

#Jugendstudie2016